



AfD-Fraktion Hennef
Rat der Stadt Hennef (Sieg)

Kontakt:
afd@hennef.de
Telefon: 02242 888 208

Fraktionsvorsitzender: David Schmidt
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Mirko Fiedler

E: 77.09.2026

An den Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

Kleine Anfrage

Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg – bisher angefallene Kosten und Mehrkosten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dahm,

die AfD-Fraktion im Stadtrat der Stadt Hennef stellt gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef folgende Kleine Anfrage zum Neubau des Kultur- und Heimathauses Stadt Blankenberg.

Die Stadt nannte zunächst 9,38 Millionen Euro Baukosten, später 9,9 Millionen Euro Herstellungskosten; frühere öffentliche Schätzungen lagen bei 6,7 Millionen Euro.

1. Welcher Kostenrahmen (brutto) lag dem Ratsbeschluss zugrunde, und wie hoch ist der aktuell gültige Rahmen? Bitte getrennt für Gebäude, Kulturscheune, Außenanlagen, Einrichtung/Ausstellung und Planung.

2. Welche Kosten sind bisher tatsächlich angefallen (Stand möglichst 31. August 2026 oder jünger, brutto)? Bitte aufschlüsseln nach Planung, Bau, Außenanlagen, Einrichtung/Ausstellung und Sonstigem.
3. Welche Nachträge oder Mehrkosten liegen vor oder sind absehbar? Bitte Betrag, Gewerk und Begründung.
4. Wie hoch ist der bisherige Eigenanteil der Stadt, wie hoch die zugesagte und die bereits abgerufene Förderung?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung innerhalb der Frist von 14 Kalendertagen.

Mit freundlichen Grüßen

David Schmidt
Fraktionsvorsitzender
AfD-Fraktion Hennef

Mario Mylonas
Ratsmitglied
AfD-Fraktion Hennef



STADT HENNEF Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadt Hennef Amt 61 Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

AfD-Fraktion

Im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Straße 97

53773 Hennef

Amt / Fachbereich

**Amt für Stadtplanung und -
entwicklung**

Name

Jutta Bootz

Tel. 0 22 42 888 391

E-Mail j.bootz@hennef.de

Zentrale 0 22 42 888 0

Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung.

Mein Zeichen: 61.3

Datum: 01.10.2026

Ihr Zeichen:

Ihr Datum:

Ihre Kleine Anfrage

Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg – bisher angefallene Kosten und Mehrkosten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit genanntem Schreiben bitten Sie um Auskunft über die bisher angefallenen Kosten und Mehrkosten des Baus des Kultur- und Heimathauses in Stadt Blankenberg. Dazu möchte ich gerne ausführen:

1. Welcher Kostenrahmen (brutto) lag dem Ratsbeschluss zugrunde, und wie hoch ist der aktuell gültige Rahmen? Bitte getrennt für Gebäude, Kulturscheune, Außenanlagen, Einrichtung/Ausstellung und Planung.

Antwort

Der Bau des KHH erfolgte stets als ein Bauprojekt, es wurde nie in einzelne Bausteine für Gebäude, Kulturscheune, Einrichtung getrennt.

Im maßgeblich zuständigen Bauausschuss wurde in der Sitzung am 26.08.2021 die weitere Planung und Umsetzung des Neubaus KHH beschlossen:

Gesamtkosten: 6.876.140,59 €

Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.06.2025 den Programmantrag 2026 mit projektbezogenen Mehrkosten für das KHH von +1,4 Mio € beschlossen.

Im Förderantrag 2026 wurden Mehrkosten von insgesamt 2,2 Mio € angemeldet, die im Haushaltsplan komplett eingestellt sind =9,7 Mio €.

Die Mehrkosten resultieren aus den allgemeinen, baukonjunkturbedingten Preissteigerungen der letzten Jahre, die alle Bauprojekte, nicht nur das KHH in Hennef, betreffen. Gründe für die Kostensteigerung sind u.a. Lieferengpässe für Baustoffe insbesondere Holz oder höhere Energiepreise, was sich auf die Rohbaukosten mit Beton auswirkte.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)

IBAN DE76370502990000213900 BIC COKSDE33XXX

Volksbank Köln Bonn eG 3703317013 (BLZ 380 601 86)

IBAN DE66380601863703317013 BIC GENODED1BRS

Besucheradresse:

Straße / Gebäude

53773 Hennef

Zimmer

2. Welche Kosten sind bisher tatsächlich angefallen (Stand möglichst 31. August 2026 oder jünger, brutto)? Bitte aufschlüsseln nach Planung, Bau, Außenanlagen, Einrichtung/ Ausstellung und Sonstigem.

Antwort

Stand **heute** sind Rechnungen für den Bau in Höhe von **4.263.421,90 €** freigegeben.

3. Welche Nachträge oder Mehrkosten liegen vor oder sind absehbar? Bitte Betrag, Gewerk und Begründung.

Antwort

Stand heute: Es liegen keine Nachträge vor, die sich außerhalb der o. g. Kosten bewegen. Die möglichen Mehrkosten überschreiten nicht die Gesamtkosten des Baus des KHH. Nachträge sind im Baugeschehen üblicherweise Bestandteil des Bauprozesses. Die vorliegenden Nachträge in einzelnen Gewerken sind bekannt. Die Nachträge führen nicht zu Mehrkosten, die den oben genannten Kostenrahmen überschreiten.

4. Wie hoch ist der bisherige Eigenanteil der Stadt, wie hoch die zugesagte und die bereits abgerufene Förderung?

Antwort

Die Städtebauförderung beträgt 70% der Kosten der Gesamtmaßnahme, sodass der städtische Eigenanteil für die gesamten Baukosten des KHHs bei insgesamt 2,91 Mio. € liegt.

Für das KHH bereits abgerufene Mittel der Städtebauförderung belaufen sich auf 2,3 Mio. €, ein weiterer Abruf wird bis Ende des Jahres erfolgen.

Ich hoffe, Ihre Anfrage damit ausreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Dahm

2. Dez. II/Amt 01/100, Frau Sprenger zur Kenntnis.

3. Zum Vorgang.